



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Dreyfache Glory Deß heiligen Vatters Jgnatii/ Der Societät Jesu Stiffers

Pottu, Nicolao

Mayntz, 1710

VD18 13562258

3. Ein gleiche Gnad wiederfahrt einem Weib

**urn:nbn:de:hbz:466:1-42891**

Von des S. Ignatii Wunderzeichen. 191

Schmerz wieder kommen; So bald aber selbige wieder hinein gebracht worden/ ist der Schmerz auch wieder gewichen. Wodurch Bartholomaeus gewarnet/ die heilige Handschrift bey sich behalten/ und dannhero innerhalb 3. oder 4. Tagen also vollkommentlich gesund worden/ als wann er nie wäre krank gewesen. Bart. ibid, n. 37. Urban. VIII. in Bulla Canoniz.

III.

Ein gleiche Gnad wiederfahrt einem  
Weib.

Als Columna Cortei oberzehltes Wunder-  
Werk vernommen/ weilten auch sie so heff-  
tige Kopff-Schmerzen erlitte/ daß sie dafür  
nicht ruhen möchte; wie nicht weniger an ei-  
nem Aug so sehr gepeiniget wurde/ daß sie sol-  
ches nicht konte auffstun/ und endlich blind  
daran worden/ hat sie jemand geschickt/ der  
eben selbige Reliquien/ nemlich die Handschrift  
zu ihr bringen sollte: welche als sie herberge-  
bracht/ und über die Augen/ nach vorhergehen-  
der Anrufung mehrgemeldten seligen Ignatii/  
gelegt worden/ ist der Augendeckel/ welcher zu  
vor von den Balbierern nicht hat können geöff-  
net werden/ alsobald von sich selbst auffgan-  
gen; der Schmerz hat nachgelassen; Columna  
hat den Schein des Liechts wiederum ertragen/  
und innerhalb 3. Tagen hat sie allgemach das  
Gesicht wiederum gänglich überkommen/ und  
ist völlig gesund worden. Urban, VIII. in Bulla  
Canoniz.

IV. Durch